

INFORMATION

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr **Eintritt** 7 € (Tageskarte, berechtigt am Tag des Erwerbs zu ermäßigtem Eintritt in Jenisch Haus und Bargheer Museum), ermäßigt 5 €, Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre frei **Führungen** Kostenlose öffentliche Führungen sonntags 12 Uhr, Anmeldungen zu privaten Führungen (auch in Deutscher Gebärdensprache): 040–82 60 85 oder info@barlach-haus.de **Barrierefreiheit** Das Museum ist aufgrund seiner besonderen Architektur nicht barrierefrei, Besuche können aber individuell abgestimmt werden. Weitere Informationen: 040–82 60 85

Opening hours Tuesday to Sunday 11 a.m.–6 p.m. **Admission** €7 (Day ticket with entitlement on day of purchase to reduced entry to the Jenisch Haus and Bargheer Museum), concession €5, children / minors up to 18 years free **Guided tours** Free public tours 12 a.m. every Sunday (in German). Booking for private guided tours: info@barlach-haus.de **Accessibility** Because of its specific architecture the museum is not wheelchair accessible, but individual visits can be arranged. Further information: +49 40–82 60 85



ERNST BARLACH HAUS

Wolfgang Mattheuer: Das vogtländische Liebespaar / Vogtland Lovers (Detail), 1972

In Zusammenarbeit mit /
in cooperation with

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

ERNST BARLACH HAUS
Stiftung Hermann F. Reemtsma
Jenischpark, Baron-Voght-Straße 50a, 22609 Hamburg
Tel. 040–82 60 85, info@barlach-haus.de
www.barlach-haus.de

KOSMOS OST. Kunst in der DDR 1949–89
Das Albertinum Dresden zu Gast

5. April – 28. Juni 2020



KOSMOS OST

Kunst in der DDR 1949–89. Das Albertinum Dresden zu Gast
5. April – 28. Juni 2020

Mitte Mai 2020 eröffnet das Dresdner Albertinum zum 150. Geburtstag Ernst Barlachs eine umfassende Retrospektive, die sich maßgeblich auf Bestände des Ernst Barlach Hauses stützt. Das Jubiläumsprojekt ist Anlass für einen Ost/West-Tausch: Das Albertinum leiht im Gegenzug 60 Werke seiner Sammlung von Kunst aus der DDR.

Die Präsentation umfasst Gemälde und Skulpturen der Nachkriegszeit, »Sozialistische Gegenwartskunst« der 1960er und 70er Jahre sowie Arbeiten einer jüngeren Künstlergeneration. Zu entdecken ist ein breites Spektrum an Themen, Stilen und Positionen – vom Arbeiterbildnis bis zum Pop-Art-Experiment, von sachlich bis expressiv, figürlich bis abstrakt, konformistisch bis kritisch.

Wie vielfältig und oft vieldeutig die Bildwelten ostdeutscher Kunst sind, ist im Westen auch dreißig Jahre nach dem Mauerfall noch kaum bekannt. Mit Werken von 52 Künstlerinnen und Künstlern möchte die Ausstellung dazu beitragen, den Blick auf den Kosmos Ost zu weiten.



Hermann Bruse
Der neue Eigentümer /
The New Owner, 1951



Sighard Gille
Familienbild / Family Portrait, 1970

KOSMOS OST

Art in the GDR 1949–89. Works from the Dresden Albertinum
5 April – 28 June 2020

In mid-May 2020 an extensive Barlach retrospective significantly based on items from the Ernst Barlach Haus opens at the Dresden Albertinum. This anniversary project is the occasion for an East/West exchange: in return the Albertinum is lending 60 works from its collection of art from the GDR.

The presentation covers post-war painting and sculptures, 'socialist contemporary art' from the 1960s and 70s, and works by a younger generation of artists. A wide spectrum of themes, styles and positions can be discovered – from worker portraits to pop-art experiments, from objective to expressive, figurative to abstract, conformist to critical.

The variety and frequent ambiguity of the image worlds of East German art is still unfamiliar in the old Federal Republic even thirty years after the fall of the Berlin Wall. With works by 52 artists, this exhibition would like to broaden our outlook towards the Kosmos Ost.



Frank Maasdorf
Mediterraner Kopf /
Mediterranean Head, 1981/91



Bernhard Heisig
Preußischer Soldatentanz (2. Fassung) /
Prussian Military Dance (2nd version),
1978/79



Willy Wolff
Henri Toulouse-Lautrec, 1969

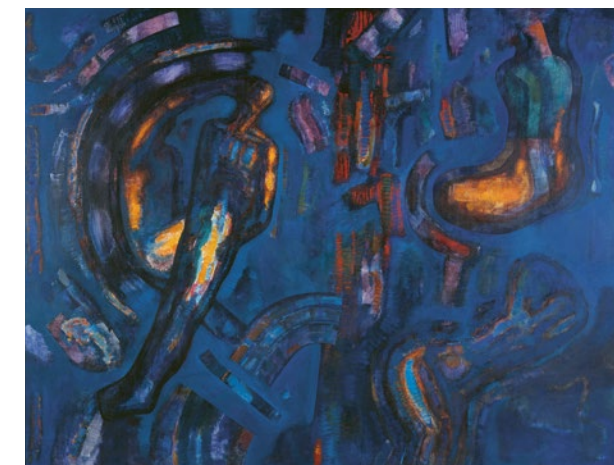
Walter Arnold, Rudolf Bergander, Gerhard Bondzin, Hermann Bruse, Wieland Förster, Hubertus Giebe, Sighard Gille, Hermann Glöckner, Eberhard Göschel, Waldemar Grzimek, Harald Hakenbeck, Helmut Heinze, Bernhard Heisig, Bert Heller, Eugen Hoffmann, Petra Kasten, Siegfried Klotz, Rolf Krause, Gerda Lepke, Frank Maasdorf, Wolfgang Mattheuer, Paul Michaelis, Michael Morgner, Rudolf Nehmer, Willi Neubert, Otto Niemeyer-Holstein, Hans Heinrich Palitzsch, Ronald Paris, Uwe Pfeifer, Egon Pukall, Arno Rink, Theodor Rosenhauer, Wilhelm Rudolph, Cornelia Schleime, Wilhelm Schmied, Wieland Schmiedel, Baldur Schönfelder, Annette Schröter, Eva Schulze-Knabe, Jürgen Seidel, Gustav Seitz, Willi Sitte, Hans Steger, Werner Stötzer, Werner Tübke, Max Uhlig, Herbert Volwahren, Dieter Weidenbach, Jürgen Wenzel, Christoph Wetzel, Willy Wolff, Walter Womacka.



Dieter Weidenbach: Unterwegs / On the Road, 1976



Hermann Glöckner: Zwei sich durchdringende Rechtecke. Große Fassung /
Two Intersecting Rectangles. Large Version, vor / before 1987



Michael Morgner
Abend am Meer / Evening by the Sea, 1975

VERANSTALTUNGEN

Aus erster Hand

Ausstellungsrundgang mit Annette Schröter und Christian Weihrauch

Sonntag, 19. April 2020, 12 Uhr

1983 malte Annette Schröter (*1956 in Meißen) ihr Bild *Frau in Uniformkleid*, das in der Ausstellung *Kosmos Ost* zu sehen ist. 1985 übersiedelte Schröter aus der DDR nach Hamburg, 1997 zog sie nach Leipzig, wo sie seit 2006 Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst unterrichtet. Gemeinsam mit ihrem Professorenkollegen Christian Weihrauch (*1966 in Zella-Mehlis / Thüringen) spricht sie über ihre Sicht auf die ostdeutsche Kunst – und ihre Rolle darin.

Familientag

Sonntag, 17. Mai 2020, 11–18 Uhr

Freier Eintritt und Programm für Eltern und Kinder

Kuratorenführungen

Dienstag, 19. Mai und 16. Juni 2020, 18 Uhr

Ost/West

Ausstellungsrundgang mit Hilke Wagner und Astrid Nielsen

Sonntag, 21. Juni 2020, 12 Uhr

Das Dresdner Albertinum zu Gast: Die Direktorin Hilke Wagner und die Konservatorin Astrid Nielsen blicken auf ihre Sammlung.



Annette Schröter
Frau in Uniformkleid /
Woman in Uniform, 1983

Werke / works Kosmos Ost: Albertinum / Galerie Neue Meister, Staatliche Kunstsammlungen Dresden. Fotos / photos: Herbert Boswank; Elke Estel / Hans-Peter Klut. © VG Bild-Kunst, Bonn 2020; Frank Maasdorf

VORSCHAU

SPECHTE AM MEISENKNÖDEL

Die Bildhauereiklasse von Elisabeth Wagner (Muthesius Kunsthochschule Kiel) stellt aus 12. Juli – 20. September 2020

Sind Spechte die Bildhauer unter den Vögeln? Die Künstlerin Elisabeth Wagner, Professorin an der Muthesius Kunsthochschule Kiel, nimmt im Sommer 2020 mit ihrer Bildhauereiklasse Kurs auf den Jenischpark und klopft beim Ernst Barlach Haus an. Nachdem zu Jahresbeginn Studierende der Kunstgeschichte das Museum mit einer Barlach-Jubiläumsausstellung bespielt haben, schlägt nun die Stunde der jungen Künstlerinnen und Künstler: Sie präsentieren neue, teils eigens für diesen Ort geschaffene Arbeiten.

PREVIEW

WOODPECKERS ON SUET BALLS

Work by Elisabeth Wagner's sculpture class (Muthesius University of the Arts and Design, Kiel) 12 July – 20 September 2020

Are woodpeckers the sculptors among the birds? In summer 2020 the artist Elisabeth Wagner, professor at the Muthesius University of the Arts and Design in Kiel, heads for the Jenischpark with her sculpture students and knocks on the door of the Ernst Barlach Haus. After students of art history curated an anniversary exhibition in the museum early this year, now it's the turn of young artists, who will present new works, some of the specially created for this location.



Melina Bigale
Hecke / Hedge, 2018